

Fortsetzung der entomologischen Erfassung der Burgfauna Bericht für 2022 incl. Nachmeldungen aus den Vorjahren

MICHAEL BAUMGÄRTNER, WILLI KÖSTLER, LEO WELTNER

Zusammenfassung

Auch 2022 führten wir Lichtfänge und Tagesbegehungen auf der Nürnberger Kaiserburg und in der Umgebung durch, einschließlich des Burggrabens. Und auch nach vielen Jahren der Erfassung konnten wir dieses Jahr wiederum bisher nicht beobachtete Arten feststellen. Von den Neuen werden ein paar besondere im Folgenden vorgestellt.

Abstract

In 2022 our investigations of the entomological inhabitants of the Nuremberg castle area (Middle Frankonia, Germany) went on. It is always a surprise, that every year new species can be detected.

Keywords

New findings of rare insects, Hymenoptera, Lepidoptera, Neuroptera, Northern Bavaria

Kommentare zu einzelnen Arten

Hymenoptera, Apidae

Melitta haemorrhoidalis (FABRICIUS, 1775) Glockenblumen-Sägehornbiene

Der deutsche Name Sägehornbienen bezieht sich auf die perlschnurartigen, "gesägten" Fühler der Drohnen (bei den meisten Arten) *01. Die Glockenblumen-Sägehornbiene ist weit verbreitet und mäßig häufig *02 und ist die häufigste Art der Gattung *Melitta* *01. Sie besiedelt Waldränder und Hecken *01.

Die Art ist streng oligolektisch auf *Campanulaceae* spezialisiert, Pollen wird ausschließlich an Glockenblumen gesammelt. Im Burggraben ist dies *Campanula rapunculoides*, die hier vereinzelt vorkommt. Die Weibchen können leicht mit Sandbienen-Weibchen verwechselt werden *03.

Coleoptera, Cerambycidae, Lamiinae

Acanthocinus griseus (FABRICIUS, 1792) Braunbindiger Zimmer(manns)bock

Der Braunbindige Zimmerbock ist ein Käfer aus der Familie der *Cerambycidae* (Bockkäfer) und der Unterfamilie *Lamiinae*. Nach WIKIPEDIA.ORG soll diese Art in Bayern ausgestorben sein, Die "Rote Liste gefährdeter Bockkäfer (*Coleoptera: Cerambycidae*) Bayerns" (2003) führt den Braunbindigen Zimmerbock in der Kategorie 3, im "rote-liste-zentrum.de" ist der Käfer für Deutschland als "selten, ungefährdet, mit Bestandstrend, deutliche Zunahme" gelistet.

Die Art wird zu den saproxylophagen Insekten gezählt, da sich die Larven von absterbendem Holz ernähren. Die Larven entwickeln sich in Fichten, Tannen und (hauptsächlich) in Kiefern.

Die Tiere sind dämmerungs- und nachtaktiv und fliegen gerne Lichtfallen an *01.

Literatur:

*01 wikipedia.org

*02 WESTRICH (2018): Die Wildbienen Deutschlands

*03 wildbienen.de

Verfasser

Michael Baumgärtner
Steinstraße 28
90419 Nürnberg

michael.baumgaertner@posteo.de

Leo Weltner
Kranichweg 19
90513 Zirndorf

weltner.leo@gmail.com

Wilhelm Köstler
Christian-Wildner-Str. 31
90411 Nürnberg

wilhelmkoestler37@gmail.com

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Baumgärtner Michael, Köstler Wilhelm, Weltner Leo

Artikel/Article: [Fortsetzung der entomologischen Erfassung der Burgfauna Bericht für 2022 incl. Nachmeldungen aus den Vorjahren 53-55](#)